Lars Lennertz **M.A. Kulturwissenschaft und Kultursemiotik**

Lars Lennertz ist Kulturmarketing-Coach und Projektmitarbeiter bei coopolis. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt an der Schnittstelle von Kultur, Kommunikation und Marketing mit besonderem Fokus auf Storytelling, Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung von Künstler:innen und Kulturschaffenden.

Herr Lennertz studierte Kulturwissenschaft und Anglistik/ Amerikanistik im Zweifach-Bachelor an der Universität Potsdam und sammelte bereits während seines Studiums praktische Erfahrungen in der Berliner Kulturbranche. Parallel war er als Schlagzeuger und Produzent in verschiedenen Musikprojekten aktiv. Anschließend absolvierte er den Master Angewandte Kulturwissenschaften und Kultursemiotik an der Universität Potsdam mit den Schwerpunkten Kulturmarketing und Storytelling. Von 2022 bis Ende 2024 war er als Presse- und Kommunikationsmanager bei der Barzakh gGmbH tätig. Darüber hinaus arbeitete er von 2023 bis Mitte 2025 als Social Media Manager für Total Plural e. V. und verantwortete dort die Kommunikation zahlreicher Kultur- und kultureller Bildungsprojekte.

Seit 2022 ist Herr Lennertz als freiberuflicher Kulturmarketing-Coach tätig und entwickelt und vermittelt Workshops und Dienstleistungen rund um Öffentlichkeitsarbeit für Künstler:innen und Kulturschaffende. Seit seinem Eintritt bei coopolis ist er insbesondere im KOMPASS-Projekt tätig und berät Soloselbstständige bei der Weiterentwicklung ihrer Selbstständigkeit sowie bei der Beantragung der KOMPASS-Förderung. Dabei bringt er seine Erfahrung als freiberuflicher Workshop-Anbieter und seine Kenntnisse des Weiterbildungsmarktes in die Beratung ein.

Seine fachliche Expertise liegt in den Bereichen Kulturmarketing, Storytelling, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media-Kommunikation. Storytelling versteht er als vielseitig einsetzbare Methode für Markenbildung, Social Media Marketing, Webdesign und die Entwicklung von Kommunikationsstrategien.

Herr Lennertz engagiert sich insbesondere für die Unterstützung von Musik und Darstellenden Künsten und setzt sich für nachhaltige und selbstbestimmte Karrieren von Künstler:innen ein. Von 2023 bis Anfang 2026 organisierte und moderierte er die monatliche Veranstaltungsreihe „Musikmanagement Forum“ in Berlin-Mitte, die Musikschaffenden Möglichkeiten zur Vernetzung und Information bot. Im Februar 2026 ko-kuratierte und moderierte er gemeinsam mit Music Pool die Paneldiskussion „KI in der Musik – Chancen und Risiken“.